



PRESSEMITTEILUNG

Hilfsangebot – Erdbeben Indonesien

Salzburg, 27.05.06 – Die Internationale Rettungshunde Organisation (IRO) mit Sitz in Österreich hat heute Mittag der indonesischen Botschaft den Einsatz von Rettungshunden im Bebengebiet angeboten. Im Zuge dieses Hilfsangebotes wurde ein Voralarm ausgelöst und somit die einsatzfähigen Rettungshundeteams in Bereitschaft versetzt. Insgesamt sind derzeit 18 Personen und 9 Hunde in Bereitschaft und sind bei Annahme des Hilfsangebotes jederzeit einsetzbar. Die Einsatzbereitschaft wird über die Nachtstunden aufrecht bleiben.

IRO koordiniert Rettungshundeteams aus 29 Nationen

Die Internationale Rettungshundeorganisation (IRO) wurde am 18. Mai 1993 in Schweden gegründet. Die IRO ist der weltweite Dachverband von Vereinigungen und Organisationen, die sich mit der Rettungshundearbeit beschäftigen. Derzeit umfasst die IRO 65 Mitgliedsorganisationen in 29 Ländern und 4 Kontinenten. Alle Rettungshundeteams, die im Namen der IRO an Rettungseinsätzen teilnehmen, haben einen dreitägigen, simulierten Katastropheneinsatz absolviert. Dadurch stellt die IRO sicher, dass nur bestens ausgebildete Teams in Katastrophengebiete entsandt werden. Rettungshundeteams der IRO waren bei allen großen Erdbebenkatastrophen der vergangenen Jahre im Hilfeinsatz. So etwa im August 1999 in der Türkei, im September 1999 in Taiwan, im Februar 2001 in Indien, im Mai 2003 in Algerien und im Dezember 2003 in der I.R. Iran.

Für nähere Informationen steht das IRO Sekretariat gerne zur Verfügung:

IRO-Sekretariat
Moosstrasse 32
A – 5020 Salzburg

Tel: +43/(0)662/826 5 26
Fax: +43/(0)662/826 5 26-20

office@iro-dogs.org
www.iro-dogs.org